



This document has been downloaded from www.irshare.eu
You can also file your documents. Come and join us !

Este documento se ha descargado de www.irshare.eu
También puede archivar sus documentos.

Dieses Dokument wurde von www.irshare.eu heruntergeladen
Sie können Ihre Dokumente auch speichern. Machen Sie mit !

Ce document a été téléchargé sur www.irshare.eu
Vous pouvez aussi déposer vos documents. Venez nous rejoindre !



EUROPÄISCHE KOMMISSION
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration

Der Generaldirektor

Brüssel,

An die Organisationen der
Sozialpartner

Konsultation zur Durchführung der Richtlinie 2003/88/EG über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in ihrer Mitteilung vom 26. Juni 2002 über den sozialen Dialog unterstrich die Kommission, dass sie im Zusammenhang mit Richtlinien, die unter Artikel 137 des Vertrags fallen, *„die Sozialpartner bei der Ausarbeitung der Berichte über die betroffenen Richtlinien hören [wird]“*. Gemäß Artikel 24 Absatz 2 der Richtlinie 2003/88/EG über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung (Arbeitszeitrichtlinie) *„[erstatten] die Mitgliedstaaten ... der Kommission alle fünf Jahre Bericht über die Anwendung der Bestimmungen dieser Richtlinie in der Praxis und geben dabei die Standpunkte der Sozialpartner an“*.

Die Dienststellen der Europäischen Kommission fordern derzeit von allen Mitgliedstaaten die nationalen Berichte einschließlich der Standpunkte der nationalen Sozialpartner an. Diese Berichte werden anschließend in einen Bericht der Kommission über die Anwendung der Arbeitszeitrichtlinie nach Artikel 24 Absatz 3 einfließen. Zudem können die mit den Berichten gelieferten Informationen im Zusammenhang mit der Folgenabschätzung zur Zukunft der Arbeitszeitrichtlinie genutzt werden, die derzeit von der Kommission vorbereitet wird.

Ich möchte Sie bitten, Ihre Reaktionen und Kommentare zum beigefügten Fragebogen innerhalb von vier Monaten ab Datum dieses Schreibens an folgende E-Mail-Adresse zu schicken: EMPL-LABOUR-LAW@ec.europa.eu.

Mit freundlichen Grüßen

Michel Servoz

Vorlage für die Berichte der Sozialpartner über die Durchführung der Richtlinie 2003/88/EG über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung¹

1. UMSETZUNG

Wurde die Arbeitszeitrichtlinie Ihrer Ansicht nach auf zufriedenstellende Weise in den EU-Mitgliedstaaten umgesetzt?

Bestehen Ihrer Ansicht nach Bedenken hinsichtlich der Umsetzung in einzelnen Branchen oder hinsichtlich einzelner Bestimmungen der Richtlinie? Falls ja, geben Sie bitte Einzelheiten dazu an.

Wurde die Richtlinie nach Ihrer Auffassung in bestimmter Hinsicht auf besonders zufriedenstellende Weise umgesetzt? Falls ja, geben Sie bitte Einzelheiten dazu an.

2. SOZIALE PARTNERSCHAFT

Wurden die Sozialpartner Ihrer Ansicht nach von den nationalen Behörden ausreichend konsultiert, und wurden sie vor der Annahme von Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie sowie bei deren Durchführung assoziiert?

Artikel 17 und 18 der Richtlinie sehen Ausnahmeregelungen im Wege von Tarifverträgen oder Vereinbarungen zwischen den Sozialpartnern vor. Bitte bewerten Sie Ihre Erfahrung in diesem Bereich. Führen Sie mögliche Beispiele für bewährte Verfahren an.

3. MONITORING DER DURCHFÜHRUNG

Sind Sie der Ansicht, dass die Durchsetzung und das Monitoring der Richtlinie auf nationaler Ebene zufriedenstellend sind?

Gibt es Probleme, führen Sie deren allgemeine Auswirkungen an und machen Sie Verbesserungsvorschläge.

Führen Sie Beispiele für bewährte Verfahrensweisen bezüglich Monitoring und Durchsetzung an.

¹ Nach der vorhergehenden Berichterstattung der Mitgliedstaaten, die 2007 eingeleitet worden war, wurde im Jahr 2010 der *Bericht der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über die Durchführung der Richtlinie 2003/88/EG („Arbeitszeitrichtlinie“) in den Mitgliedstaaten* (KOM(2010) 802 endg.) angenommen. Dem endgültigen Bericht war eine Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen mit dem Titel *Detailed report on the implementation by Member States of Directive 2003/88/EC concerning certain aspects of the organisation of working time* ('The Working Time Directive') (SEC(2010) 1611 final) beigelegt.

4. BEWERTUNG

Beschreiben Sie etwaige von Ihrer Seite durchgeführte Bewertungen.

Geben Sie die wichtigsten Ergebnisse bezüglich der sozio-ökonomischen Wirkung der Umsetzungsmaßnahmen an, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Flexibilität/Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen
- Verbraucher/Nutzer
- KMU
- Verwaltungsaufwand

Entspricht die Anwendung der Richtlinie in der Praxis in den Mitgliedstaaten Ihrer Ansicht nach den Zielen der Richtlinie (d. h. Schutz und Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer bei gleichzeitiger flexibler Anwendung einzelner Bestimmungen und Vermeidung unnötiger Auflagen für KMU)?

5. AUSBLICK

Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Prioritäten Ihrer Organisation in diesem Themenbereich
- Vorschläge für Ergänzungen oder Änderungen der Richtlinie, mit Begründung
- gegebenenfalls zweckdienliche Begleitmaßnahmen auf EU-Ebene